

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Urologie und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel.: 040-79140560, Fax: 040-79140027,
Mobil: 0170-4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de



Urologe 2018 · 57:749–750
<https://doi.org/10.1007/s00120-018-0681-8>
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Urologische Themenwoche Alarmzeichen Blut im Urin

25. bis 29. Juni 2018

Bereits zum dritten Mal startet die Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU) in diesen Tagen eine urologische Themenwoche: Nachdem 2017 mit den Themenwochen Hodenkrebs und Prostatakrebs das neue Format der Patientenaufklärung unter starker Beteiligung der Urologen und mit großer Resonanz in der **Öffentlichkeit** eingeführt werden konnte, steht nun die Urologische Themenwoche Alarmzeichen Blut im Urin vor der Tür. Damit rückt die DGU in Kooperation mit dem Berufsverband der Deutschen Urologen e. V. (BvDU) vom 25. bis 29. Juni 2018 das Leitsymptom des Harnblasenkrebses in den **öffentlichen** Fokus. Für das 5-tägige Aktionsprogramm

hat die Fachgesellschaft erneut Flyer, Poster und Videofilme produziert und verbreitet und eine Experten-Hotline geschaltet. Die Medien – alte wie neue sind mit im Boot, und auch diesmal sind natürlich Urologinnen und Urologen in Praxis und Klinik herzlich aufgefordert, die Kampagne zu unterstützen, denn nur mit Ihren bundesweiten Aktionen vor Ort kann die Themenwoche ein Erfolg werden. Allen Mitgliedern von DGU und BvDU stehen die Materialien zur Themenwoche Alarmzeichen Blut im Urin selbstverständlich kostenfrei zur Verfügung und können **über** das Urologenportal bestellt werden. Unser E-Mailing im Mai hat Sie darüber informiert.

Halbjahressitzung der Kommission Öffentlichkeitsarbeit

Die Planung weiterer urologischer Themenwochen stand übrigens auch auf der Agenda der jüngsten Sitzung der Kommission Öffentlichkeitsarbeit, die Anfang Mai in Hamburg zu ihrem Frühjahrestreffen zusammenkam. In kompletter Besetzung diskutierten Prof. Maurice Stephan Michel, Prof. Christian Wülfing, Frank Peterisilie, Franziska Engehausen und Dr. Axel Schroeder, Dr. Wolfgang Bühmann, Dr. Roland Zielke, Dr. Andreas W. Schneider sowie die Pressestelle aktuelle Projekte und langfristige Anliegen der Öffentlichkeitsarbeit von DGU und

BvDU. So ist die nächste Themenwoche bereits im Herbst 2018 vorgesehen: Dann wird es um die HPV-Impfung für Jungen gehen.

Neu im Kreise der Kommission wurde PD Dr. David Lazica, Rotenburg (Wümme), begrüßt, der künftig die redaktionelle Verantwortung für das Uro-TV tragen wird. Dieses brandneue Angebot „bewegter Urologie“ von BvDU und DGU stand bei Redaktionsschluss in den Startlöchern und wird Urologinnen und Urologen sowie der interessierten Öffentlichkeit künftig auf dem Urologenportal zur Verfügung stehen.

PR-News vom 70. DGU-Kongress

Wie immer nimmt die Kongress-PR für die DGU-Jahrestagung im Frühsommer Fahrt auf: Unter dem Titel „Weltweit drittgrößte urologische Fachtagung in Dresden: Volkskrankheiten im Fokus des 70. Urologenkongresses“ veröffentlichten wir im April die sogenannte Basisdaten-Pressemitteilung, und natürlich hat sich DGU- und Kongresspräsident Prof. Dr. Paolo Fornara als renommierter Transplantationsmediziner am 2. Juni, dem Tag der Organspende, öffentlich

zu Wort gemeldet. Gemeinsam sprachen sich Vertreter von DGU und BvDU angesichts dramatisch niedriger Organtransplantationen in Deutschland in einer Presseinformation für die Einführung der Widerspruchslösung aus.

Themen und Termin des Dresdener Patientenforums stehen bereits fest, und der diesjährige Schülertag ist mit 90 Teilnehmern bis auf den letzten Platz ausgebucht. Auch die Eröffnungs-PK ist terminiert: 27. September 2018, 13.00–14.30 Uhr im Gartensaal.



Blut im Urin
Urologische Themenwoche
vom 25. bis 29. Juni 2018

Aktuelle Pressemitteilungen von DGU und BvDU

Die Diagnose „Interstitielle Zystitis“ wird nach oft jahrelanger Arzt-Odyssee schließlich zu 99 % von Urologen gestellt – und sie sind es auch, die in Kürze eine S2k-Leitlinie zur Behandlung der seltenen Erkrankung herausgeben werden. „DGU und ICA-Deutschland setzen Meilenstein: Erste Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Zystitis“ lautet der Titel unserer entsprechenden Pressemitteilung.

Vorgestellt wird die neue Leitlinie dann auf dem DGU-Kongress in Dresden.

Weitere Pressemitteilungen von DGU und BvDU aus den letzten Wochen galten der „PraxisApp Urologie“, mit welcher der Berufsverband der Deutschen Urologen für seine Mitglieder einen moderner Kanal zur Patientenkommunikation gestartet hat, und der Bekanntmachung einer neuen bundesweiten Evaluati-

onsstudie zur Entscheidungshilfe Prostatakrebs, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert wird. Gesucht sind nun Studienärztinnen und -ärzte aus urologische Praxen und Kliniken zur Evaluation der patientenorientierten Online-Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakarzinom (EvEnt-PCA). Der Patienteneinschluss beginnt ab dem 2. Juli 2018. Für fachliche Rückfragen steht Studienleiter PD

Dr. med. Dr. phil. Johannes Huber zur Verfügung (E-Mail: event-pca@uniklinikum-dresden.de).

Dass am 26. April die ASV für urologische Tumoren in Kraft trat, war dem Berufsverband und der Fachgesellschaft selbstverständlich ebenfalls eine Pressemitteilung wert. Alle aktuellen Veröffentlichungen lesen Sie wie immer auf dem Urologenportal.



© fabioberit.it/stock.adobe.com

PR-Selbstgänger 20 Jahre Viagra Anfragen in der Pressestelle

Kein Thema lief Ende März so gut wie Viagra: Das 20-jährige Jubiläum des blauen Wunders bescherte uns Anfragen ohne Ende und dazu jede Menge Schlagzeilen zur erektilen Dysfunktion in der Publikumspressen. Recherchiert wurde ebenfalls zur MRT, mit oder ohne gezielte Biopsie, bei Verdacht auf Prostatakrebs, nach Zahlen zu Zusatzbezeichnungen bei Urologen, nach einem Experten für das Penis-Karzinom und für Harnsteine, wie immer nach Materialien zur Jungesprechstunde und im Mai zur Einordnung des PSA-Tests

im aktuellen IGeL-Report als „tendenziell negativ“. Alle Hände voll zu tun mit Pressanfragen hatte erneut der wissenschaftliche Schriftleiter des Berufsverbands der Deutschen Urologen, Dr. Wolfgang Bühmann, der u. a. für ein Forschungsprojekt im Zuge einer Masterarbeit zum Thema Emotionen in Gesundheitskampagnen Rede und Antwort stand, für Focus online sechs peinliche Fragen über Sex beantwortete, in Reader's Digest erklärte, warum ist Urin gelb ist und die WELT über kleine Penis aufklärte.

NoFap? Wir in den Medien

Dank der Nachrichtenagentur dpa und Dr. Wolfgang Bühmann kennt Deutschland neuerdings auch das englische Slangwort „to fap“ für onanieren und weiß, dass NoFap-Anhänger weniger masturbieren wollen, dass deren Internetforum gut besucht ist und, dass mehr oder weniger „fap“ ohne körperliche Folgen bleibt. Was sonst noch wichtig war und in den Fach- und Publikumsmedien tatsächlich relevante Schlag-

zeilen machte, das lesen Sie wie immer auf dem Urologenportal, im Pressebereich unter dem Menüpunkt „Wir in den Medien“. Laserfasern gegen Prostatakrebs gehören zweifellos zu den wichtigen Nachrichten aus dem Fachgebiet und werden in einem dpa-Artikel aus berufenem Munde bereits als Meilenstein der Urologie bezeichnet. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern unter www.urologenportal.de.



© Alexander/stock.adobe.com